

Chancen für Alle e.V. | Werderhöhe 1b | 28201 Bremen

Gesamtpersonalrat für das Land  
und die Stadtgemeinde Bremen  
Frau Doris Hülsmeier  
Knochenhauerstraße 20/25

28195 Bremen

Chancen für Alle e.V.

c/o Dr. Samuel Baha II  
Werderhöhe 1b  
28201 Bremen | Deutschland

Tel.: +49 (0)179 701 7307  
info@chancenfueralle.com  
www.chancenfueralle.com

Datum  
05.08.2021

### **Projekt Betreuungsstätte für Straßenkinder in Douala, Kamerun, August 2021**

Sehr geehrte Frau Hülsmeier,

nachfolgend unser Bericht über das Projekt für den Zeitraum März bis August 2021.

Die Kinder befinden sich gerade in den Schulferien. Das Schuljahr ist sehr erfolgreich gewesen, da kein Kind eine Klasse wiederholen muss. Ein Kind hat sogar das erste Schulzertifikat im kamerunischen Schulsystem bestanden, das sogenannte CEPE.

Eine weitere sehr erfreuliche Nachricht aus der Betreuungsstätte ist, dass unsere Partnerorganisation in Kamerun die Familie (Tante) eines des betreuten Kindes gefunden hat. Die Familie hat das Kind am letzten Mittwoch zu sich nach Hause mitgenommen. Zum Abschied wurde das Kind ausgestattet mit einem Schulranzen, Schulheften, Stiften und was an Verbrauchsmaterial notwendig ist für das nächste Schuljahr. Zusätzlich hat es etwas Geld für die Schuhe und Schuluniform für das kommende Schuljahr mitbekommen. Die Abschiedsbilder sind in der Abbildung 1 zu sehen. Aktuell verbleiben 5 Straßenkinder in der Betreuungsstätte. Ein bis zwei weitere Straßenkinder werden in den nächsten Wochen in der Betreuungsstätte aufgenommen.



**Abbildung 1: Übergabe/Abschied eine Straßenkinder an ihrer Familie**

Chancen für Alle e.V.  
Vorstand  
Dr. Samuel Baha II, 1. Vors.  
Dr. Marco Mulser, 2. Vors.  
Arne Grün, 3. Vors.

Bankverbindung  
Sparkasse Bremen  
IBAN: DE97290501010082848029  
BIC: SBREDE22XXX  
RegisterNr: VR 8073 HB  
Steuernummer: 60/147/07075

Eine weitere gute Nachricht ist die Genehmigung unseres Projektantrages bei der Schmitz-Stiftung zum Einrichten der Betreuungsstätte. Für einen nachhaltigen Betrieb soll die Betreuungsstätte mit robusten metallischen Betten, einem neuen Gasherd und Küchengeschirr, Büromaterialien, Ablage-Möbel sowie Freizeit Gegenstände eingerichtet werden. Dies wird den Alltag unserer Kinder und der Angestellten vor Ort sehr verbessern.

Die Umsetzung des Projekts hat Ende Juli 2021 begonnen. Die folgenden Gegenstände wurden bereits angeschafft siehe Abbildung 2 bis Abbildung 4.



Abbildung 2: Ein neuer Gasherd



Abbildung 3: Neues Küchengeschirr und Regale



**Abbildung 4: Neue Büromaterialien**

In der Küche haben wir jetzt endlich einen ordentlichen Herd, der die alte provisorische Kochplatte ablöst. Mit dem zusätzlichen Stauraum in den Regalen können wir endlich für mehr Ordnung sorgen. Das neue Küchengeschirr vereinfacht das Kochen für unsere Hauskraft (siehe Abbildung 2 und Abbildung 3).

Es wurden zwei neue Computer angeschafft. Einer davon ersetzt den alten Computer aus dem Büro, damit unsere Vereinskollegen besser und einfacher mit uns in Kontakt treten können. Insbesondere der Austausch von Dateien war manchmal schwierig, da aktuelle Office Versionen nicht unterstützt wurden. Das zusätzliche Regal schafft endlich mehr Platz auf dem Schreibtisch für unsere Kollegin aus dem Partnerverein.

Mit dem alten Büro Computer und dem zweiten neu dazu gekauften, wurde ein Computerecke eingerichtet (siehe Abbildung 5), wo den Kindern der einfache Umgang mit dem Computer beigebracht wird und Möglichkeiten zur Recherche geschaffen werden.



**Abbildung 5: Informatik Ecke in der Betreuungsstätte**

Im Bereich der Freizeitaktivitäten ist der neu gekaufte Kicker (siehe Abbildung 6) bei den Kindern sehr gut angekommen. Den Betreuern bietet er weitere Möglichkeiten den Kinder in den Ferienzeiten oder auch bei schlechtem Wetter etwas bieten zu können, wie zum Beispiel kleine Kicker turniere.



**Abbildung 6: Neu gekaufter Kickertisch für die Betreuungsstätte**

Bereits jetzt hat sich vieles verbessert. Am Ende des Projektes wird die Betreuungsstätte für einen nachhaltigen Betrieb gut eingerichtet sein.

Wir tun uns allerdings sehr schwer mit den Betriebskosten. Hier in Deutschland sind wir aktuell dabei mehr Mitglieder für unseren Verein zu gewinnen, um langfristig darüber die Betriebskosten decken zu können. Dafür haben wir ein Strategiemeeting im Juni durchgeführt und diverse Maßnahmen abgeleitet und konnten dadurch schon fünf neue Mitglieder in den letzten vier Monaten gewinnen.

In Enger Zusammenarbeit mit unserer Partnerorganisation in Douala erarbeiten wir ein Projektantrag, in dem es darum gehen wird mittel Vorort zu generieren, die helfen werden größtenteils der Betriebskosten zu decken. Darüber werden wir in den kommenden Monaten berichten.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Samuel Baha